DeutschesGesundheitsPortal

Eine Therapie mit Schmalband-UVB verbessert Hautbarriere und reduziert oxidativen Stress

Datum: 14.02.2023

Original Titel:
Epidermal barrier and oxidative stress parameters improve during in 311 nm narrow band UVB phototherapy of plaque type psoriasis

DGP **– Die Wissenschaftler konnten zeigen, dass die Schmalband-UVB-Therapie die Krankheitsaktivität verringern, die Lebensqualität erhöhen und die Hautbarriere verbessern kann. Ebenso wirkte sich auch positiv auf den oxidativen Stress aus. Mögliche negative Auswirkungen der Strahlen der UVB-Therapie auf den oxidativen Stress konnten nicht festgestellt werden.**

Die Psoriasis ist eine Erkrankung, bei der das Immunsystem außer Kontrolle gerät und Entzündungen im ganzen Körper verursacht. Durch eine Fehlfunktion der Hautneubildung kommt es zu geröteten, schuppenden und juckenden Hautstellen. Darüber hinaus ist aber der ganze Körper durch erhöhte Entzündungsbelastung betroffen. Die Haut ist eine wichtige Barriere zwischen Umwelt und Körper – bei Psoriasis ist auch diese Barrierefunktion beeinträchtigt. Auch ein erhöhter oxidativer Stress kann bei Psoriasis-Patienten festgestellt werden. Wissenschaftler aus Bulgarien und Deutschland haben jetzt die Wirkung von Schmalband UVB-Therapie auf Barrierefunktion der Haut und oxidativen Stress untersucht.

Freie Radikale können Körperstrukturen schädigen

Oxidativer Stress entsteht durch freie Radikale, die Körperstrukturen schädigen können. Umweltfaktoren wie Strahlungen, Rauchen aber auch körpereigene Prozesse und Krankheiten können die Entstehung von freien Radikalen begünstigen. Vitamine und sekundäre Pflanzenstoffe können vor oxidativem Stress schützen, indem sie die freien Radikalen „einfangen“. Die Studie versuchte jetzt einen Zusammenhang zwischen Krankheitsaktivität, Hautbarriere und oxidativem Stress bei einer Behandlung mit Schmalband-UVB-Licht herzustellen. Die Schmalband-UVB-Therapie wird zur äußeren Behandlung bei Psoriasis angewendet. Die Bestrahlung mit UVB-Licht einer schmalen Wellenlänge soll die Entzündungen in der Haut unterdrücken und dabei sehr nebenwirkungsarm sein.

Die Schmalband-UVB-Therapie reduzierte die Kraheitsaktivität und verbesserte die Lebensqualität

Die Wissenschaftler untersuchten jetzt 22 Patienten mit Plaque-Psoriasis und 25 gesunde Kontrollpersonen gleichen Alters und Geschlechts und behandelten sie mit Schmalband-UVB. Sie bestimmten zunächst die Verbesserung der Krankheitsaktivität durch den PASI (*Psoriasis Area and Severity Index*) und der Lebensqualität durch den DLQI (*Dermatology Life Quality Index*). Der PASI-Wert besserte sich bei den Patienten von 14 auf 10,4 und der DLQI besserte sich von 11,7 auf 8,1.

Alle Rechte: © DeutschesGesundheitsPortal | HealthCom | www.deutschesgesundheitsportal.de

Außerdem bestimmten die Wissenschaftler den transepidermalen Wasserverlust auf Hautläsionen und auf gesunder Haut. Der Messwert spiegelt die Funktionalität der Hautbarriere wieder. Hautläsionen zeigten eine schlechtere Hautbarriere – sowohl bei Hautläsionen als auch bei gesunder Haut konnten die Werte durch die UVB-Therapie jedoch gesteigert werden. Auch ein anderer Messwert für die Funktion der Hautbarriere (Stratum corneum-Hydratation) konnte durch die Therapie verbessert werden. Die Messungen verschiedener Radikale zeigte eine Verringerung der Radikale durch die Therapie.

Die Wissenschaftler konnten zeigen, dass die Schmalband-UVB-Therapie die Krankheitsaktivität verringern, die Lebensqualität erhöhen und die Hautbarriere verbessern kann. Ebenso wirkte sich auch positiv auf den oxidativen Stress aus. Mögliche negative Auswirkungen der Strahlen der UVB-Therapie auf den oxidativen Stress konnten nicht festgestellt werden.

Referenzen:

Darlenski R, Hristakieva E, Aydin U, et al. Epidermal barrier and oxidative stress parameters improve during in 311 nm narrow band UVB phototherapy of plaque type psoriasis. *J Dermatol Sci*. March 2018. doi:10.1016/j.jdermsci.2018.03.011.

DeutschesGesundheitsPortal

Alle Rechte: © DeutschesGesundheitsPortal | HealthCom | www.deutschesgesundheitsportal.de

MERKZETTEL

für das Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt

Damit Sie viel aus dem Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mitnehmen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Beschwerden, aber auch Ihre Behandlungsziele sowie alle Ihre Fragen zu notieren. Wichtig für das Arztgespräch ist eine Liste der **Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel**, die sie derzeit verwenden. Über eventuelle **Allergien und Unverträglichkeiten** sollten Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt ebenfalls immer informieren. Nutzen Sie hierfür unseren Vordruck „Meine Medikations- und Behandlungsübersicht“.

Meine Beschwerden und/oder Behandlungsziele

Meine Fragen

Folgende Themen/Studien möchte ich besprechen

Welches Thema beschäftigt Sie? Was haben Sie z. B. in aktuellen Studien gelesen?

Notieren Sie die wichtigsten Punkte des Arztgesprächs

So bemerken Sie schnell, ob Sie alles richtig verstanden haben und ob Fragen unbeantwortet blieben

Meine Notizen zum Gespräch am _____:

Weitere Tipps für das Arztgespräch finden Sie unter „Materialien für den Arztbesuch“

Alle Rechte © DeutschesGesundheitsPortal.de/HealthCom